

## Sicherheit mit Sport-Mundschutz

Jeder kennt den Anblick eines Boxers mit Sportmundschutz. Die Wahrscheinlichkeit einer Zahnverletzung ist im Ring sehr hoch und durch einen entsprechenden Schutz wird dieses Risiko erheblich reduziert. Zahnverletzungen sind aber auch bei vielen anderen Sportarten an der Tagesordnung. Insbesondere Baseball- und Hockeyschläger stellen eine Gefahr dar. Was die meisten nicht ahnen: Schon ein Vollplastikball mit einem Gewicht von 160 Gramm lässt einen Zahn abbrechen, wenn der Ball aus zwei Metern Höhe auf den Mund fällt. Zu den Risikosportarten für Mund und Zähne zählen aber auch

Inlineskating, Radfahren, Turnen, Skifahren, Fußball, Handball, Reiten, Tennis und viele andere.

Besonders Kinder und Jugendliche sind gefährdet, weil sie im Sport eine hohe Intensität und Risikobereitschaft zeigen. Bis zu 50 Prozent der Heranwachsenden erleiden einmal in ihrem Leben eine Zahnverletzung, 35 Prozent an bleibenden Zähnen. Das bedeutet zugleich Folgekosten und vor allem im Frontzahnbereich ästhetische Einbußen. Sportmundschutz kann auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten abgestimmt werden.

### Optimale Sicherheit im Sport auch für die Zähne.

Es ist wichtig Zähne, Zahnfleisch und Kieferknochen beim Sport vor Stößen und Schlägen zu schützen. Der Mundschutz ist eine anzurathende Maßnahme, sportbedingte Mundverletzungen zu vermeiden. Er gehört wie Knieschoner, Helm usw. einfach dazu.

Der individuelle Mundschutz kann helfen, Schmerzen und eine kostenintensive Rekonstruktion der Zähne zu verhindern. Er ist in verschiedensten Farben (z.B. Vereinsfarben) lieferbar und wird in einer auf die Sportart abgestimmten Stärke hergestellt.

